

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Laura Kruckenmayer, B. Eng.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2392
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: laura.kruckenmayer
@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Pressemitteilung

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
PI_2024_28

Datum
09.10.2024

HBK-Tarifverhandlungen: Streik-Ankündigung stößt nach nur einer Verhandlungsrunde auf Unverständnis

Zum 30. Juni 2024 wurden die aktuell gültigen Gehaltstabellen zwischen dem Heinrich-Braun-Klinikum und der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) auf Wunsch der im Klinikum beschäftigten Gewerkschaftsmitglieder gekündigt. Am 4. September 2024 fand das erste Verhandlungsgespräch statt. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Situation ist das Klinikum bereit, die Forderungen von ver.di weitestgehend zu erfüllen. Wir bieten unseren nichtärztlichen Beschäftigten u. a. Entgeltsteigerungen in Höhe von 17,5 % bei einer Laufzeit von 36 Monaten. Die Gewerkschaft hat unser Angebot jedoch als völlig unzureichend abgelehnt und beharrt u. a. auf Bonuszahlungen für Gewerkschaftsmitglieder. Nun wird nach nur einer Verhandlungsrunde mit Streik gedroht.

„Wir können nicht nachvollziehen, dass ver.di unsere zuletzt angebotene Gehaltssteigerung von 17,5 % mit der Begründung einer unzureichenden Höhe ablehnt“, drückt Geschäftsführerin Bianca Steiner ihr Unverständnis aus. „Gerade in der jetzigen schwierigen, unterfinanzierten Situation im Gesundheitswesen bedeutet dies für unser Klinikum einen enormen Kraftakt. Wir möchten unseren nichtärztlichen Beschäftigten spürbare finanzielle Verbesserungen ermöglichen und damit unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen – jedoch muss all dies auch finanzierbar sein.“ Erst Anfang des Jahres musste das HBK bei der Stadt Zwickau ein Darlehen in Höhe von bis zu 8 Mio. Euro aufnehmen, um das Klinikum weiterhin liquide zu halten.

Das Heinrich-Braun-Klinikum hat bereits vor Beginn der Verhandlungen die Pflegezulage übertariflich auf 200 Euro erhöht, was ver.di veranlasste, diese höhere Zahlung als Forderung in den Verhandlungen mit aufzunehmen. Auch erfolgte eigens die Zahlung einer steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleichsprämie von 1.800 €. Für diese freiwillige Leistung hat die Bundesregierung den Krankenhäusern außerhalb des Pflegebudgets keine Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Die durch das HBK angebotenen Entgeltsteigerungen liegen somit über dem Verhandlungsergebnis der umliegenden Häuser. Zudem würde das Klinikum am Ende der Laufzeit deutlich über dem TVÖD (Stand heute) liegen.

Sitz der Gesellschaft:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau
Telefon: 0375 51-0 | Fax: 0375 529551
E-Mail: info@hbk-zwickau.de | Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Rüdiger Glaß

Aufsichtsratsvorsitzender: Lutz Feustel
IKZ: 261400379 | USt-ID: DE 141384120 | Amtsgericht Chemnitz HRB: 23741
IBAN DE73 8705 5000 2248 0003 19 | BIC WELADED1ZWI

